

Wo zwei oder drei...

DAS **PFARRBLATT** DER KATH. PFARRE GAMPERN
GEMEINSAM LEBEN - ARBEITEN - BETEN - FEIERN



INHALT

Ostern und das neue Leben	2	Rezept Holunderblütensekt	8	KiKi = Kinder Kirche	14
Gestaltete Kirche vor Ort	3	Seelsorge bei schwerer Krankheit und im Todesfall von Angehörigen . .	9	Aus dem Kinderliturgiekreis	15
Ein aufrichtiger Dank für wertvolle Dienste in der Pfarre.	3	Goldhaubengruppe Gampern	10	Einladung zur Kleinkindersegnung	15
Aus dem Pfarrgemeinderat	4	Tattoos im Christentum	11	Mini-Jungscharkids	16
kfb Gampern	6	Schöpfungsverantwortung	12	Ministrantennews.	16
Einladung zur Pfarrwallfahrt	7	Sammlungen 2021	12	Erstkommunion	17
Bibelseminare 2022.	7	Firmung 2022.	13	Kinderseite.	18
Kirchenchor Gampern	8	Das war die Sternsingeraktion 2022	14	Termine.	19



Ostern und das neue Leben

Liebe Leserin, lieber Leser!

In der Fastenzeit werden viele Menschen ihr Leben gewiss bewusster unter die Lupe genommen haben, um so dem neuen Leben auf die Spur zu kommen.

Zu Ostern machen sich vor allem viele Kinder auf die Suche nach Osternestern. Beim Suchen können etwas im Gras oder ein guter Blick für kleine Unterschiede in der Umgebung eine Hilfe sein.

Am Osterfest hören wir in der Bibel von Menschen, die dem Geschenk der Auferstehung langsam auf die Spur kommen. Vorerst sind sie fast wie mit Blindheit geschlagen, bis sie endlich entdecken können. Doch der Glaube entsteht erst dort, wo sie dem auferstandenen Jesus selbst begegnen und erfahren. Entweder erkennen sie die Stimme oder Thomas, der seine Hände in die Wunden legen möchte. Er lebt. Dieser Erfolg löst Freude aus und begleitet sie von nun an weiter.

Ostern lädt uns ein, dem auferstandenen Jesus in den Ereignissen und Begegnungen unseres Lebens auf die Spur zu kommen und ihm zu begegnen und von ihm zu erfahren, dass der Auferstandene mit uns geht.

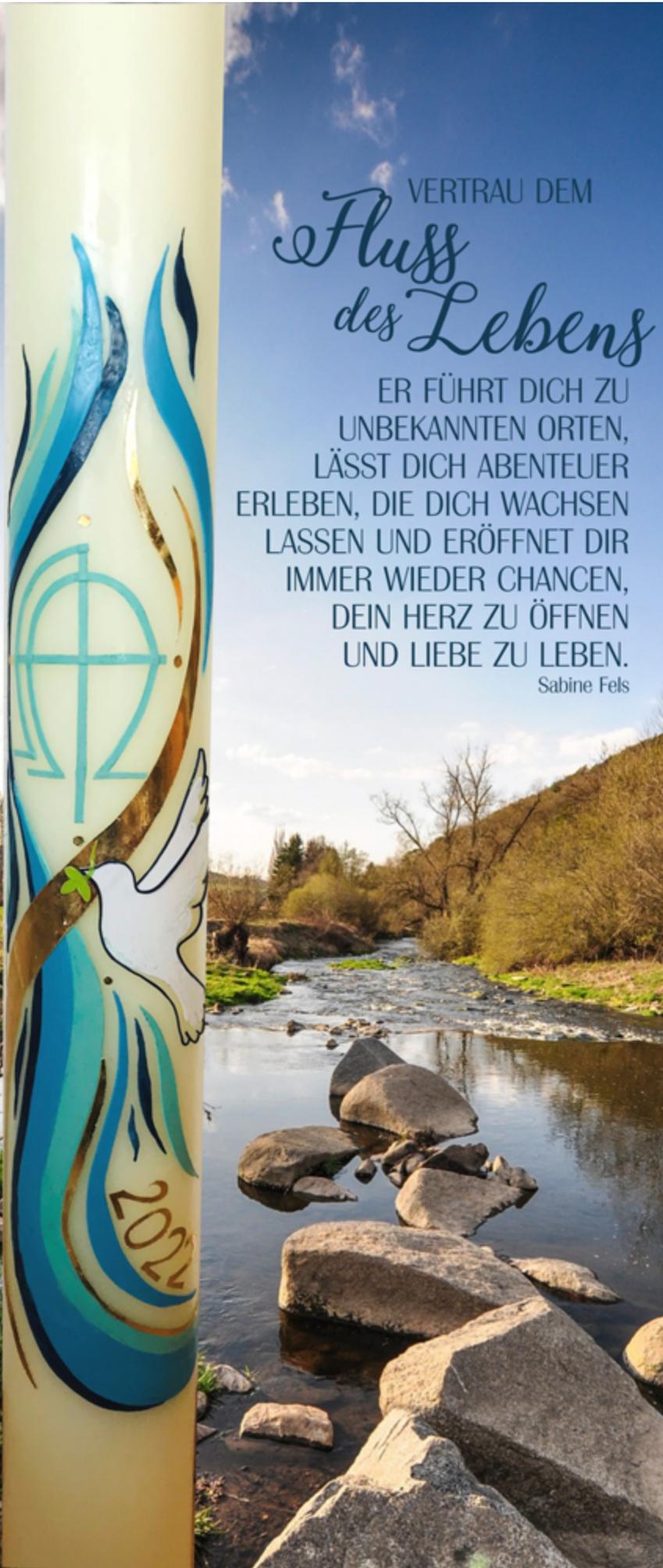
Ein im Herzen befreites Osterfest und österliche Begegnungen mit lieben Menschen wünsche ich allen Menschen unserer Pfarre Gampern.

Ein von Herzen gesegnetes Osterfest
wünscht Euer Pfarrer,
Mag. Reinhold Stangl

*Mag. Reinhold Stangl
Pfarrer*



VERTRAU DEM
*Fluss
des Lebens*
ER FÜHRT DICH ZU
UNBEKANNTEN ORTEN,
LÄSST DICH ABENTEUER
ERLEBEN, DIE DICH WACHSEN
LASSEN UND ERÖFFNET DIR
IMMER WIEDER CHANCEN,
DEIN HERZ ZU ÖFFNEN
UND LIEBE ZU LEBEN.
Sabine Fels



Gestaltete Kirche vor Ort

In den Monaten Jänner und Februar dieses Jahres sind die Vorbereitungen hin zur Pfarrgemeinderatswahl voll angelaufen. Stimmzettel sind durch unsere Dorfvertreter in alle Haushalten unserer Pfarre gebracht worden, um aktiv an der Wahl des neuen Pfarrgemeinderates teilnehmen zu können.

Die Schaukästen in den Pfarren sind vielerorts mit dem PGR Logo „mittendrin“ ins Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt. Auch in unserer Pfarre war das so.

Bei uns in Gampern wurden die neuen Mitglieder für den Pfarrgemeinderat mittels Urwahl gewählt und am 3. April beim Gottesdienst in ihr neues Amt eingeführt und der Pfarrgemeinde vorgestellt. Wir freuen uns über ihre Bereitschaft, mit den Menschen unserer Pfarre in eine neue PGR Periode aufzubrechen. Weil Gemeinschaft stärkt und Kraft gibt, wollen wir in Gampern offenen Herzens der Kirche vor Ort einladend Gestalt geben.

So wird die Pfarre ein guter Raum bleiben, um unserem Glauben in der Gegenwart eine zeitgemäße Form zu geben. Der neue PGR wird mithelfen, dies in Worten und Taten Wirklichkeit werden zu lassen. Das schenkt Kraft und Können zum Weiterbau des Reichs Gottes. Trotz aller Anstrengung auf diesem Weg, wünsche ich viel Freude beim Entdecken und „weiter denken“ des Neuen und immer wieder Möglichkeiten als Trägerinnen und Trägern unserer Hoffnung.

Herzlichen Dank auch jenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Pfarre, die in der letzten Amtszeit ihr Engagement für die Pfarre eingesetzt haben und sich zurückziehen wollen, aber weiterhin mit dem Herzen den Weg unseres Glaubens in lebendiger Gemeinschaft von Menschen mitgehen wollen.

Insbesondere danken wir Angela Parzer für ihr unermüdliches Engagement, für die Freude und den lebendigen Glauben, mit dem sie zwei Perioden unseren PGR leitete. Angela hat mit ihrer offenen Art auf Menschen zuzugehen, unserer Gemeinschaft im PGR immer eine Atmosphäre des Miteinanders und einer einladenden Kirche gegeben.

Dafür danken wir Dir als Pfarrgemeinde von ganzem Herzen und wünschen Dir für die Zukunft gute Gesundheit und viele aufbauende Stunden und Augenblicke in deiner Familie.

Pfarrer Reinhold Stangl



Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates 2017 - 2022

Ein aufrichtiger Dank für wertvolle Dienste in der Pfarre

Auf ein sauberes Pfarrheim haben wir in Gampern großen Wert gelegt. Das ist auch die Voraussetzung, dass sich Menschen bei uns wohl fühlen. **Frieda Lachinger** und **Resi Auböck** haben jahrelang mit dem gesamten Putzteam mitgeholfen die Räume unseres Pfarrheimes sauber und einladend für jeden Menschen zu halten.

Für diesen wertvollen Dienst sei beiden treuen und verlässlichen Helferinnen im Namen der Pfarre großer Dank und Wertschätzung ausgesprochen. Aus gesundheitlichen Gründen haben Frieda u. Resi gebeten, ihren Dienst zurücklegen zu können.

Wir wünschen Euch eine gute Zeit der verdienten Ruhe.

Ebenso herzlich danke sagen möchten wir Herrn **Alois Seyfriedsberger** aus Pöring für seinen wertvollen liturgischen Dienst des Kommunionsspenders in unserer Pfarrgemeinde; für das verlässliche und wohlwollende Miteinander über lange Jahre.

Wir wünschen Dir, lieber Alois, für die Zukunft wieder aufbauende Kraft und Gesundheit und viele schöne Stunden im Kreis deiner Familie.

Pfarrer Reinhold Stangl



Aus dem Pfarrgemeinderat



Angela Parzer
Obfrau PGR

Liebe Pfarrgemeinde!

Dramatisch erleben wir in diesen Tagen die Zerbrechlichkeit des Friedens. Mit tiefer Betroffenheit und großer Sorge verfolgen wir den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, der Millionen Menschen in tiefes Leid stürzt, die Infrastruktur eines Landes zerstört und den Frieden in der Welt bedroht. Unzählige Menschen sind auf der Flucht, in der Hoffnung Schutz und Überleben zu finden.

Angesichts dieser dramatischen Situation relativieren sich viele unserer (Wohlstands-) Probleme und wir sind gefordert unseren Beitrag zum Frieden einzubringen.

Aufrüttelnde Worte richtete Papst Franziskus an die Welt:

„Jeder Krieg hinterlässt die Welt schlechter, als er sie vorgefunden hat; Krieg ist ein Versagen der Politik und der Menschheit, ...“

Es ist unser aller Wunsch in einer freien Welt in Frieden leben zu können.

Gott ist ein Gott des Friedens, der Liebe, der Versöhnung, der „Ich-bin-da“ in allen Lebenssituationen.

Auf Grund dieser dramatischen Eskalation sind Millionen Menschen auf humanitäre Hilfe und unsere Unterstützung angewiesen.

Auch wir als Pfarre möchten im Bedarfsfall im Pfarrheim eine Unterbringungsmöglichkeit für Flüchtlinge schaffen.

Vielleicht haben auch Sie eine Wohnmöglichkeit, die Sie übergangsmäßig Menschen zur Verfügung stellen können.

Auch Caritas und Volkshilfe suchen dringend geeignete Unterkünfte und bitten um finanzielle Unterstützung:

Caritas für Menschen in Not:

RLB OÖ - IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000, Kennwort: Nothilfe Ukraine

Spendenkonto der Volkshilfe OÖ:

IBAN AT70 5400 0000 0023 2009

Nicht nur auf weltpolitischer Ebene sondern auch im kirchlichen Bereich gibt es Veränderungen!

Rückblick und Ausblick

5 Jahre Arbeit im Pfarrgemeinderat liegen nun hinter uns. Ein guter Zeitpunkt um zurück zu blicken.

Vieles haben wir in dieser Zeit überlegt und besprochen, vereinbart und umgesetzt ...

Der PGR ist eine wesentliche Säule in unserer pfarrlichen Arbeit und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Fachausschüssen wurde konkrete Arbeit geleistet!

Ich sage euch herzlichen Dank, dass wir gemeinsam, engagiert und mit Herzblut an unserem gemeinsamen „Projekt“ Pfarre gearbeitet haben!

Leider hat uns die Pandemie im März 2020 vor eine völlig neue Situation gestellt und unsere Gottesdienste, unsere Angebote und Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene auf ein Minimum reduziert.

Nun wurde ein neuer Pfarrgemeinderat durch Urwahl gewählt! Herzlichen Dank, dass Sie durch Ihre Wahlbeteiligung dazu beigetragen haben! 158 Personen haben von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht.

Ich begrüße unsere neuen Mitglieder im Pfarrgemeinderat sehr herzlich und freue mich, dass Ihr alle zur Mitarbeit in der PGR-Periode 2022-2027 bereit seid!

„Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne“ schreibt Hermann Hesse in den „Lebensstufen“. Diese Kraft und die Freude des Anfangs wünsche ich euch! Sie soll euch in euren Aufgaben begleiten. Eine wesentliche Veränderung in der kommenden Periode wird die Umsetzung der neuen Pfarrstruktur in unserer Diözese sowie die Bildung eines pfarrlichen Seelsorgeteams sein. Ich bin zuversichtlich, dass dies gut gelingen wird!





Die Mitarbeiterinnen des neuen Pfarrgemeinderates:

- Eberl Cornelia
- Naschberger Christa
- Neudorfer Maria
- Rager Erika
- Rosner Martina
- Staudinger Christina
- Sterrer-Schmied Verena
- Sulzberger Christine
- Gebetsberger Thomas
- Kapfer Manfred
- Schobesberger Rudolf
- Zehner Robert

Amtliche Mitglieder:

- Pfarrer Reinhold Stangl
- Kfb: Monika Pettighofer
- Rel.Lehrerin: Lydia Strasser
- Mitarbeiter des FA für Bauten und Finanzen

Abschied

Am Ende dieser Periode beenden nun folgende Kolleginnen und Kollegen die Mitarbeit im Pfarrgemeinderat:

- | | |
|------------------------|-------------------------|
| • Irmgard Kettl | • Ernestine Starzinger |
| • Elfriede Kriechbaum | • Angela Parzer |
| • Helga Muhr | • Andreas Falkensteiner |
| • Christine Prommegger | • Franz Gstöttner |
| • Greti Selthafner | • Manfred Mair |
| • Maria Six | • Andreas Naschberger |

Die Pfarre war und ist für mich jener Ort an dem wir versuch(t)en die Hoffnung und die Nächstenliebe unseres menschenfreundlichen Gottes zu leben und daran mitzugestalten. Ein gemeinsames Ziehen an einem Strang, an dem wir alle ein Stück wachsen durften! Dafür sage ich euch allen herzlichen Dank!

Möge es gut weitergehen im Kleinen und im Großen!

Angela Parzer
Obfrau des Pfarrgemeinderates

Auferstehung erfahre ich,
wenn ich von Angst befreit werde
und neue Hoffnung schöpfe,
wenn ein Streit in Versöhnung mündet,
wenn nach einem beleidigenden Wort
eine Entschuldigung folgt,
wenn kalte Hände durch einen
herzlichen Händedruck erwärmt werden,
wenn zwei Menschen, die sich fremd waren,
Freunde werden,
wenn auf einen traurigen Tag ein Hoffnungsschimmer fällt
und verkrampfte Hände sich öffnen,
streicheln, teilen, schenken...

(Nach Christa Kolol)



Kilian, Noah, Melanie und Lydia musizierten beim Familienfasttag

FAMILIENFASTTAG 13.3.2022 „gemeinsam für eine Zukunft Miteinander und Füreinander,,

Die soziale Ungleichheit auf unserer Welt ist unerträglich groß. Nicht nur das Vermögen ist ungleich verteilt, auch die Möglichkeiten, gut füreinander zu sorgen. Viele Menschen erhalten nicht ausreichend Fürsorge, sie leiden Hunger, haben keinen Zugang zu Gesundheitsleistungen, können nicht gut betreut werden.

Unter dem Motto „gemeinsam für eine Zukunft Miteinander und Füreinander,, wollen wir uns für eine Gesellschaft einsetzen, in der die Bedürfnisse jedes Menschen und die Sorge füreinander ins Zentrum gerückt werden.

Dazu braucht es die Sichtbarmachung und Anerkennung von Sorgearbeit und schlussendlich eine Neuausrichtung unserer Werte auf Fürsorge, anstatt auf Profite.

Die Spenden für die Aktion Familienfasttag kommen ausgewählten und gut begleiteten Projekten auf den Philippinen zugute. Die Frauen der Nachbarschaftsinitiative AKKMA zeigen uns mit ihrem Engagement, wie Sorgearbeit trotz schwieriger Lebensbedingungen gelingen kann.

Christine Schwaiger leitete den Sonntag-Wortgottesdienst zum Familienfasttag. Für die musikalische Gestaltung sorgten Kilian, Noah, Melanie und Lydia. Auch bei der Vorabendmesse mit unserem Herrn Pfarrer wurde für die Aktion um Spenden gebeten. Die kfb konnte € 1.500,- für die Organisation AKKMA auf den Philippinen weitergeben. Danke für die Spenden!

Die kfb lädt monatlich zur Frauenmesse und bereitet auch das Frühstück für die Erstkommunionkinder im Pfarrheim.

Die Wallfahrt um Frieden führt heuer am 3. Mai nach Bad Dürrenberg, dem ältesten Wallfahrtsort Salzburgs.

Das Team der kfb Gampern wünscht ein frohes, gesegnetes Osterfest!

kfb Gampern

Gebet um Frieden

Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst,
dass ich verzeihe, wo man beleidigt,
dass ich verbinde, wo Streit ist,
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist,
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht,
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält,
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert,
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.
Herr, lass mich trachten,
nicht, dass ich getröstet werde, sondern dass ich tröste,
nicht dass ich verstanden werde, sondern dass ich verstehe,
nicht dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.
Denn wer sich hingibt, der empfängt,
wer sich selbst vergisst, der findet,
wer verzeiht, dem wird verziehen,
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.



Einladung zur Pfarrwallfahrt

nach **Bad Dürrenberg** und **Maria Attersee**
am **Dienstag, 3. Mai 2022**

Abfahrt um 8:00 Uhr beim Dorfplatz in Gampern
Zusteigmöglichkeiten um ca. 7:30 Uhr in den Dörfern:
Zeiling, Pöring, Schwarzmoos, Hehenberg, Hörgattern,
Bierbaum, Witzling

Gampern, Dürrenberg ca. 10:00 Feier und Kirchenführung,
Mittagessen und Aufenthalt in Dürrenberg, Fahrt durch die
Frühlingslandschaft zur Zeit der Baumbüte in der Salzburger
Gegend, Messfeier um 16:00 Uhr in Maria Attersee mit Führung,
Jause auf dem Lichtenberg, Nähe Aussichtsturm.

**Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Tag, an dem Besinnung,
Gebet, Gespräche und Fröhlichkeit uns begleiten.**

Die Anmeldeleiste liegt in der Vorhalle auf.



Bibelseminare 2022

in Kooperation mit dem KBW Seewalchen/A.

Aufbrechen: Dem Glauben Zukunft geben Impulse für die Kirche von heute

Die Apostelgeschichte gehört zu den Grundtexten der frühen Kirche, das Buch bietet zudem Perspektiven, wie Kirche und Glaube auch heute gelebt werden können.

Termine: Do, 07. April 2022
Do, 28. April 2022
Do, 19. Mai 2022
Do, 02. Juni 2022

Jeweils von 19:00-21:30 Uhr

Ort: Pfarrheim Gampern

Referentin:

Mag. Renate Hinterberger-Leidinger,
Mitarbeiterin des Kath. Bibelwerkes der
Diözese Linz

TeilnehmerInnenkosten: 1 Abend € 10,00
Der diözesane Bildungsgutschein (€ 20,00) kann für den Gesamtkurs eingelöst werden.
Die TeilnehmerInnenkosten verringern sich dadurch auf € 20,00. Die Abende können unabhängig voneinander besucht werden.
Es gelten jeweils die von der Regierung vorgeschriebenen Corona-Sicherheitsmaßnahmen!



veranstaltungscenter
gampern

4kanter

HAUSRUCKCHOR
OTTNANG - MANNING www.hausruckchor.at

Konzert

9.4.2022 | 18:00 Uhr
Im Veranstaltungszentrum
4kanter

Pensionistenverband und Seniorenbund Gampern
in Kooperation mit dem Bildungs- und Generationenausschuss
der Gemeinde Gampern

Vorverkauf: € 15,00
Abendkasse: € 18,00

Kartenvorverkauf: Gemeinde Gampern,
Pensionistenverband und Seniorenbund Gampern

www.4kanter-gampern.at

Das Konzert findet unter den zum Veranstaltungszeitpunkt geltenden COVID-19-Schutzmaßnahmen statt.

Das Konzert wird als Benefizkonzert veranstaltet, sämtliche Einnahmen werden an die ukrainischen Waisenkinder in St. Georgen und Litzlberg weitergegeben!

Kirchenchor Gampern



Johannes Friedl
Chorleiter

Nach gut 2 Jahren Pandemie kehrt langsam der Alltag zurück, auf den wir uns alle so freuen.

Eine Woche vor Weihnachten musste die schwierige Entscheidung getroffen werden: Schaffen wir die anspruchsvolle „missa brevis“ samt „Laudate Dominum“ von W.A. Mozart in nur 3 Proben? Es ging sich aus - auch Dank unserem hervorragendem Orchester.

Herzlicher Dank gebührt auch unserer Gesangs-Pädagogin Doris Nekola, die mich professionell mit Einsing-Übungen unterstützt, Solo-Passagen übernimmt und vieles mehr. Mit Roland Fuchs haben wir einen sehr guten Korrepetitor, der immer wieder gerne aushilft und auch den Orgelpart übernehmen kann.

Leider ist mit der Übersiedelung unserer jahrzehntelangen „Stammwirtin“ Gerti ins Vöcklamarkter Altersheim eine Ära zu Ende gegangen. Wir möchten uns auf diesem Wege bei dir, liebe Gerti ganz herzlich bedanken.

Ab Februar bereiten wir uns - zum Glück mit mehr Möglichkeiten zu proben - auf die Karwoche vor.

Ein freudiges Osterfest wünscht ganz herzlich der Gamperner Kirchenchor .

Johannes M. Friedl
Chorleiter



Einige unserer Chordamen beim gemütlichen Probenausklang.



Der Kirchenchor Gampern beteiligte sich auch 2022 bei der Sternsingeraktion.

Rezept Holunderblütensekt

Zutaten:

- ca. 15 große Holunderblütendolden
- 500 g Zucker
- 2 unbehandelte Bio-Zitronen
- 2 Päckchen Zitronensäure-Pulver (od. 100 ml Apfelessig)
- 3,5 Liter Wasser

1. Holunderblütendolden von Schmutz u. Ungeziefer befreien, aber nicht waschen, Stiele entfernen und die Blüten in ein großes Gefäß geben.
2. Zitrone waschen, in dünne Scheiben schneiden, dazugeben.
3. Zucker in 500 ml lauwarmem Wasser auflösen und mit Blüten und Zitrone verrühren.
4. 3 Liter kaltes Wasser, sowie Zitronensäure (od. Apfelessig) dazugeben. Abgedeckt bei Zimmertemperatur für zwei bis vier Tage ziehen lassen.



5. Durch ein Tuch passieren und in saubere Flaschen füllen.
6. Den Sekt an einem kühlen, dunklen Ort (Keller) für mindestens zwei Wochen gären lassen. Regelmäßig kontrollieren dass kein Schimmel vorhanden ist. Nach der Reifezeit ist der Sekt trinkfertig. Flaschen vorsichtig öffnen!

Ungeöffnet ist der Sekt bei kühler und lichtgeschützter Lagerung mehrere Monate lang haltbar. Der Alkoholgehalt nimmt während der Reifung langsam aber stetig zu, währenddessen wird der Zucker abgebaut.

Seelsorge bei schwerer Krankheit und im Todesfall von Angehörigen

Krankheit

Krankenkommunion

Wenn ein gläubiger Mensch schwer krank oder schwach ist, kann es für diesen Trost und Stärkung sein, wenn er die Krankenkommunion empfangen kann. Dafür bitten wir, im Pfarramt anzurufen und es dort zu melden, eventuell gleich einen Termin ausmachen. Die Krankenkommunion dürfen auch Kommunionhelfer*innen bringen.

Krankensalbung

Die Krankensalbung ist ein Sakrament und darf derzeit nur von Priestern gespendet werden. Der immer noch gebrauchte Ausdruck ‚Letzte Ölung‘ ist leider sehr irreführend und geht darauf zurück, dass es nach den zwei Chrisamsalbungen bei Taufe und Firmung, die ‚letzte‘ Salbung, bzw. Ölung ist.

Das Sakrament der Krankensalbung darf allen gespendet werden, die körperlich oder psychisch krank sind. Das muss nicht unbedingt eine lebensgefährliche Erkrankung sein! Die Kranken werden auf die Stirn und auf die Hände gesalbt. Dabei wird um den Beistand des Heiligen Geistes gebetet, um Heilung an Seele und Leib und um Sündenvergebung, weil manchmal eine Schuld den Kranken niederdrückt.

Das verwendete Krankenöl ist Olivenöl und wird vom Bischof geweiht und in die Pfarrgemeinden verteilt.

Die Krankensalbung kann auch öfters empfangen werden.

Angesichts des Priestermangels bitten wir, nicht bis zum ‚letzten Atemzug‘ zu warten, um einen



Bild: Peter Weidemann
In: Pfarrbriefservice.de

Priester zu rufen. Es ist ein Sakrament für Kranke, die um Stärkung bitten und sie sollen mitbeten und mitfeiern können.

Tod

Ist ein Angehöriger verstorben, wird die Krankensalbung nicht mehr gespendet.

Es wird empfohlen, sofern gewünscht, eine*n Seelsorger*in zu rufen. Dann wird mit den Angehörigen für den Verstorbenen gebetet. Als Zeichen kann Weihwasser verwendet werden, mit dem der/die Verstorbene gesegnet wird. Das Weihwasser erinnert an das Taufwasser als Zeichen des Lebens, das uns durch den Tod hinüberträgt in das ewige Leben.

Im Segen wird für den Verstorbenen um einen guten ‚Heimgang‘ gebetet und um Trost für die Angehörigen.

Pfarrer Mag. Hans Ortner, Lenzing

TREFFPUNKT TANZ Tanzen ab der Lebensmitte

Tanzen ist nicht nur eine lebensfreudige Bewegung zur Musik, sondern kann in fortgeschrittenen Jahren auch wesentlich zur geistigen und körperlichen Fitness beitragen. Getanzt werden traditionelle Tänze aus aller Welt.

Unsere Tanzleiterinnen wollen vor allem Freude vermitteln. Wer sich gerne zur Musik bewegt, kann jederzeit einsteigen. Wir treffen uns alle zwei Wochen im Pfarrsaal.

Die nächsten Termine finden nach Ostern statt, diese werden noch bekannt gegeben.



Leitung:

Hermine Gebetsberger, Tel: 0676/3515979
Johanna Asamer, Tel: 0664/73802800
Info: www.tanzenabderlebensmitte.at

Fundstück

In der Pfarrkirche wurde ein Ehering gefunden. Die Gravur auf dem Ring lautet „♥ 26.5.1952“ Der Ring wurde in der Pfarrkanzlei hinterlegt.



Ostermarkt und Goldhaubenkaffee der Goldhauben- und Kopftuchgruppe Gampern im 4Kanter



Nach zweijähriger Pause konnten wir heuer wieder unseren traditionellen Ostermarkt durchführen. Ostergestecke, Türkränze, Eier für den Osterstrauch, Kreatives aus Holz und viele andere schöne Basteleien haben wir zum Kauf angeboten. Besonders reißenden Absatz fanden auch unsere vielen hausgemachten Torten und Mehlspeisen, die gleich vor Ort mit einer guten Tasse Kaffee genossen wurden. Auch für den Nachmittagskaffee zuhause haben sich viele unserer Besucher eingedeckt.

Die Goldhaubenfrauen bedanken sich für den zahlreichen Besuch!

Der Erlös wird für soziale Projekte verwendet.

Maria Asanger, Obfrau

Auferstehungsfeier der kath. Jugend Gampern am Ostersonntag, 17.04.2022 um 5.00 Uhr

Anschließend herzliche Einladung zum
Osterfrühstück im Pfarrheim
(Freiwillige Spenden werden für
ein Ukraine-Hilfsprojekt weitergegeben)



Tattoos im Christentum

Hallo liebe Leser/innen!

Mein Name ist Bernadette Seiringer, ich bin verheiratet und Mama von drei Kindern. Mit 13 Jahren fing ich an, meinen Kleiderschrank farbig auszusortieren (also alle Farben raus außer schwarz) und auch musikalisch meinen Stil zu finden, oft zum Leidwesen meiner Familie. Das war ich und das bin ich, 25 Jahre später noch genauso (also nicht bloß so eine Phase). Das machte für so manchen in meinem Umfeld nicht gerade den Eindruck, als hätte ich Bezug zum christlichen Glauben. In Wahrheit habe ich ihn nie verloren. Zeitgleich bin ich anderen Kulturen gegenüber offen und interessiert. Mich sieht man nicht jeden Sonntag in der Kirche, denn der Glaube besteht meiner Meinung nach auch so. So interessant mein beruflicher Weg bisher war, so spürte ich dennoch, dass ich noch nicht ganz angekommen war. Vieles durfte ich probieren, Erfahrungen sammeln, Freunde gewinnen und stets wachsen. Jeder Schritt, den ich bis jetzt gegangen bin, war wichtig und brachte mich hierher. Zweimal fehlten mir bereits der Mut oder die nötigen Voraussetzungen um den Weg endlich zu gehen... den Weg zur Ausbildung als Tätowiererin. Jetzt ist es endlich soweit! Ich darf meine kreative Ader beruflich ausleben und hierbei möchte ich mich zu der Grundausbildung zusätzlich auf CoverUps etc. spezialisieren, um gezeichneten Menschen helfen zu können.

Manchmal ist es wichtig sich auf eine Reise zu machen loszulassen und mutig zu sein unser Herz kennt den Weg...

„Tattoos sind Ausdruck unserer Seele, man kann damit seinen Glauben für sich selbst und für alle Welt nach außen tragen.“

So wollte ich mich nun etwas schlau machen, ob denn das Christentum und das Tattoo überhaupt miteinander vereinbar sind. Meine Recherche hat ergeben, dass das Thema tatsächlich kein Tabu ist. Ein allgemeines Verbot kann anscheinend nicht mit der Bibel begründet werden. Im Gegenteil, es wurde belegt, dass sich Christen bis ungefähr ins Jahr 400, Symbole tätowieren ließen. Kaiser Konstantin hat laut meinen Quellen dies jedoch dann verboten. Oder die Franziskaner im Mittelalter, die das Leiden Christi nachahmten und dazu tatsächlich auch Tattoos nutzten. Diese tätowierten auch Wallfahrer. Die Kreuzzügler nutzten ihren Körper als stabiles Medium um christliche Symbole wie das Kreuz

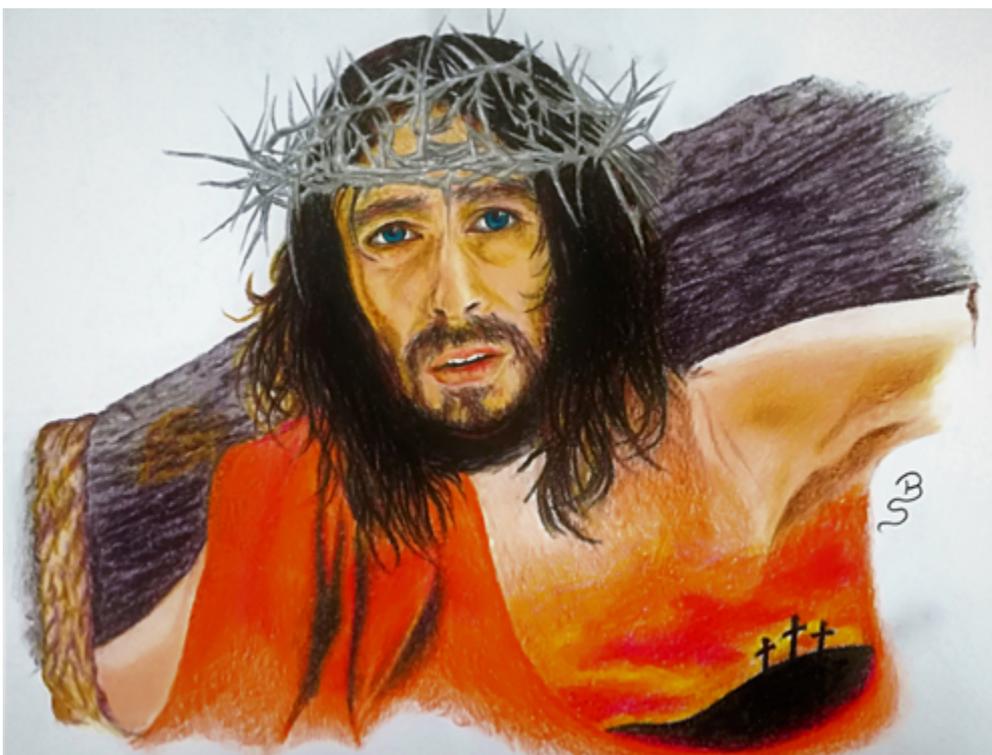
stets bei sich zu tragen. Heute gibt es typische Symbole wie eben das Kreuz, die Taube, den Engel, den Kelch, betende Hände, den Rosenkranz, oder ganze Bibelverse. Wunderschön sind auch Jesusportraits und Darstellungen von Maria. Tattoos sind Ausdruck unserer Seele, man kann damit seinen Glauben für sich selbst und für alle Welt nach außen tragen.

Trotzdem möchte ich darauf hinweisen, dass es gut überlegt sein will, was man für sein Leben lang auf der Haut tragen möchte. Hiermit wünsche ich allen, die noch unsicher sind... loszulassen und mutig zu sein. Damit auch sie ihren Weg finden..

Trotzdem möchte ich darauf hinweisen, dass es gut überlegt sein will, was man für sein Leben lang auf der Haut tragen möchte. Hiermit wünsche ich allen, die noch unsicher sind... loszulassen und mutig zu sein. Damit auch sie ihren Weg finden..



Bernadette Seiringer,
Tätowiererin



Christliche Motive
gezeichnet von
Bernadette Seiringer

Schöpfungsverantwortung - Hummelhotels für Wildbienen

Kürzlich wurde ich von Pfarrer Mag. Reinhold Stangl gefragt, ob ich zum Thema Schöpfungsverantwortung ein paar persönliche Gedanken im Pfarrblatt einbringen könnte. Ich habe natürlich zugesagt, und möchte mich kurz vorstellen: Ich heiße Christian Holzleitner-Stelzer, wohne mit meiner Lebenspartnerin seit ca. 20 Jahren in Gampern und besuchen hier auch gerne die Messe. Ich bin seit langem in verschiedenen Bereichen in der Pfarre Attnang engagiert. So leitete ich dort vor Jahren den FA Schöpfungsverantwortung, und wir organisierten hier viele Veranstaltungen, wie z.B. Filmvorführungen, Naturführungen, Fahrradsegnung, und auch Fußwallfahrten in alle 4 „Windrichtungen“, wobei wir auch westwärts Richtung Gampern pilgerten. Der Höhepunkt war eine Kirchenführung.

Jährlich kommen nach wie vor die Attnanger Firmkandidaten und Erstkommunikanten in meinen Naturgarten, um die wunderbare Schöpfung Gottes „im Kleinen“ mit den Tieren und Pflanzen dort kennen zu lernen. Unter anderem können die Kinder und Jugendlichen im Garten das „Wunder Bienen“ bestaunen.

Schöpfungsverantwortung bedeutet aber auch, sich für die heute gefährdete Umwelt einzusetzen und z.B. Tiere zu schützen, die unbeachtet durch die Menschen „vor unserer Haustür“ immer seltener werden. Das traurige Beispiel der in meiner Kindheit so häufig vorkommenden Schmetterlinge vor Augen, setze ich mich nun seit vielen Jahren für den Hummelschutz ein. Ähnlich dem Aufhängen von Vogel-Nistkästen, kann man im Garten „Hummelhotels“ aufstellen, die dann unter bestimmten Voraussetzungen gerne jedes Jahr im Frühling von Königinnen dieser nützlichen Wildbienen bezogen werden. In meinen

Gärten befinden sich 26 dieser Nistkästen, wobei im letzten Jahr 19 von den sechs häufigsten Hummelarten besiedelt waren. Es gibt übrigens mehr als vierzig Arten, in Gampern kann ich jedes Jahr zwei der seltensten beobachten!

Ob in (den Pfarren) Attnang und Gampern oder anderswo – ich freue mich, dass ich schon mehr als 100 „Hummel-Freunde“ begeistern konnte, Nistkästen für diese nützlichen Wildbienen aufzustellen. Denken wir daran, dass jede/jeder „Schöpfungsverantwortung“ in seinem persönlichen Bereich übernehmen kann/sollte. Da würde es z.B. schon helfen, etwas Natur im Garten zuzulassen, wertvolle Blütenpflanzen zu setzen, den Rasen weniger oft zu mähen und keine Pestizide zur Bekämpfung der Wildkräuter zu verwenden!

Sollte Interesse am Hummelschutz bestehen, gerne melden unter
E-Mail: christian.holzleitner-stelzer@aon.at
oder Tel.-Nr. 0664/7343 9025.

Christian Holzleitner-Stelzer



Erstkommunionkinder aus Attnang beim Besuch im Garten



Hummelkästen in Gampern

Sammlungen 2021 - Danke für Ihre Spende

Sternsingeraktion 2021	€ 7.446,97	Caritas Haussammlung	€ 7.326,-
Osthilfesammlung	€ 300,-	Sammlung Erntedank	€ 4.398,-
Familienfasttag kfb	€ 1.442,-	Weltmissionssonntag	€ 464,-
Christophorussammlung	€ 546,-	Caritas Elisabethsammlung	€ 435,-
Ratschen Ministranten	€ 886,-	Sei so frei KMB	€ 995,-
Caritas Augustsammlung	€ 310,-	Verein Sozialzentrum Vöcklabruck	€ 660,-

Firmung 2022

In diesem Jahr bereiten sich 19 junge Menschen aus unserer Pfarre auf die Firmung am 18. Juni 2022 vor.

Gestartet wurde schon im Dezember des Vorjahres mit einer gemeinsamen Adventwanderung vom Pfarrheim nach Piesdorf in unsere Filialkirche. Auf dem Weg dorthin hörten wir besinnliche Texte, wurden begleitet von weihnachtlichen Liedern und Stille, in der wir unsere Gedanken schweifen lassen konnten. In Piesdorf feierten wir eine kurze Andacht und wärmten uns danach mit warmen Tee und genossen weihnachtliches Gebäck.

Seit Jänner 2022 trafen wir uns nun zwei Mal im Pfarrheim.

Am 4. März fand in unserer Kirche aus aktuellem Anlass „eine halbe Stunde für den Frieden“ statt. Die Firmlinge gestalteten dazu in der davor stattgefundenen Firmstunde das Plakat mit dem Peace Zeichen. Dieses wurde gemeinsam in die Kirche gebracht, feierlich aufgehängt und, in der Hoffnung auf baldigen Frieden eine Kerze angezündet.

Gemeinsam haben wir uns vorgenommen ein kleines Zeichen der Menschlichkeit zu setzen, daher werden wir für ältere Menschen aus Gampern, welche in einem Senioren- oder Pflegeheim in der Umgebung wohnen, einen Palmbuschen binden.

In diesem Sinne wünschen wir der gesamten Pfarrbevölkerung FROHE OSTERN!

Termin Firmung:

- 18. Juni 2022, 9.00 Uhr
mit Abt Reinhold Dessel aus Wilhering



Firmvorbereitung 2022



Das war die Sternsingeraktion 2022



Sternsingeraktion 2022

Unter Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen waren viele engagierte Kinder und Erwachsene Anfang Jänner trotz Regen in der Gemeinde Gampern unterwegs um die weihnachtliche Friedensbotschaft zu verkünden und Spenden für Notleidende Menschen in den Armutregionen der Welt zu sammeln. Ohne Lieder, dafür aber mit neuen Sprüchen, sind die Sternsinger heuer von Haus zu Haus gezogen. Begeistert, engagiert und mit Spaß waren sie unterwegs. Vielen Dank allen Beteiligten für ihre Mithilfe und ein herzliches Dankeschön an alle für ihre finanzielle Unterstützung. Gemeinsam konnte dieses fulminante Ergebnis von € 7.446,97 gesammelt werden.

Damit ist es auch heuer wieder möglich, dass Hilfsprojekte in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützt werden können!

Zum Abschluss der heurigen Sternsingeraktion durften wir uns gemeinsam mit vielen anderen Sternsängern im Starmovie Regau den Film „Alfons Zitterbacke“ ansehen! Es war schon ein beeindruckendes Erlebnis für die Kinder ein Teil dieser großen Gemeinschaft zu sein.

KiKi = Kinder Kirche

„VON GOTT ERFAHREN UND IHM NAHE SEIN“

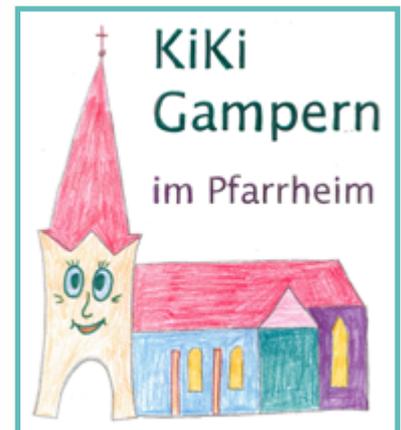
- ... weil uns der Glaube wichtig ist.
- ... weil uns Gott nahe ist.
- ... weil unsere „Kleinen“ Gott kennen lernen und von ihm erfahren dürfen.

Termine:

Ort: Pfarrsaal Gampern

- Muttertag, Sonntag, 8. Mai 22, um 10.00 Uhr
- Sonntag, 12. Juni 22, um 10.00 Uhr

KiKi für Kinder
ab 3 Jahren ideal.
Herzlich Willkommen!



Fastenzeit - Zeit zum Zusammenkehren und Aufräumen, damit Friede werden kann - um uns herum und in uns das war das Thema mit dem wir uns beschäftigt haben.

Aus dem Kinderliturgiekreis

Die kalten Tage sind vorüber und der Frühling hat nun Einzug gehalten. Die Fastenzeit hat den Fasching abgelöst - wir gehen nun auf Ostern und neuer Hoffnung zu. Neu hoffen lässt uns nun auch das Ende der strengen Corona-Regeln, sodass wir durch weitere Lockerungen endlich einem zuversichtlichen und planbaren Frühling und Sommer entgegen gehen können. Daher fand bereits am 27. März unter halbwegs normalen Voraussetzungen unsere erste Familienmesse dieses Jahres unter dem Motto

„JEDER IST WERTVOLL“

statt. Dabei durften wieder einige unserer Kleinsten diese Messe mitgestalten – so auch eine Klasse unserer heurigen Erstkommunionkinder, welche sich selbstbewusst unseren Kirchenbesuchern vorstellten.

In der Fastenzeit bereiten wir uns auch Schritt für Schritt auf die Karwoche und auf Ostern vor. So freuen wir uns sehr, dass heuer auch wieder unser Kinderkreuzweg mit unserem Herrn Pfar-

rer unter gewohnten Bedingungen stattfinden kann.

- **Kinderkreuzweg, Fr. 08. April, 16:00 Uhr**
Treffpunkt beim Pfarrheim

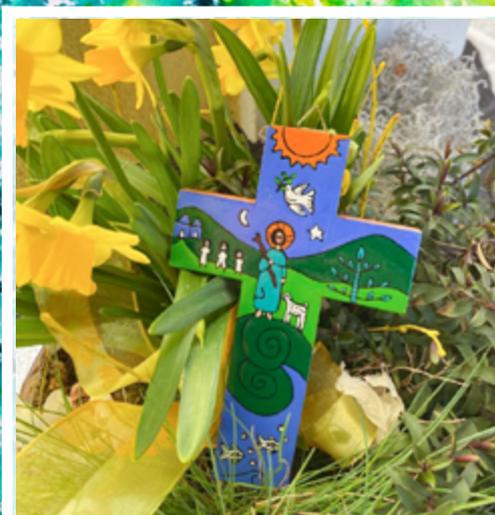
Wir vom Kinderliturgiekreis würden uns sehr freuen, wenn ihr mit uns gemeinsam diesen Kreuzweg geht.

Besonders freut es uns auch, dass sich Anita Rieger bereit erklärt hat, uns mit ihren Ideen bei unserer Arbeit im Kinderliturgiekreis zu unterstützen. Wir heißen Anita herzlich Willkommen und bedanken uns sehr herzlich für ihre Bereitschaft.

So wünschen wir euch ein wunderschönes Osterfest mit euren Familien, ein lustiges Eiersuchen und Pecken und eine schöne Zeit dem Sommer entgegen.

*Das Kinderliturgiekreisteam
Annemarie, Doris, Michaela, Manuela,
Anita, Maria und Christine*

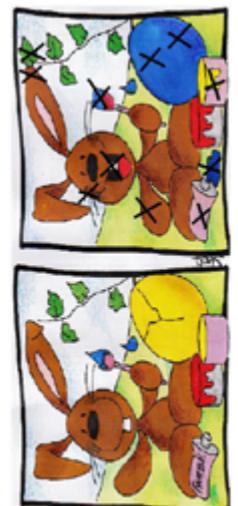




Einladung zur Kleinkindersegnung

am **Weißem Sonntag, 24. April 2022**
um **9.00 Uhr** in der **Pfarrkirche**.

Besonders alle Täuflinge vom letzten Jahr sind dazu sehr herzlich eingeladen. Unsere Mitarbeiterinnen vom Fachausschuss Ehe und Familie werden dazu persönlich eine Einladung vorbeibringen. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnahme!



Auflösung Suchbild S. 18

Mini-Jungscharkids

Liebe Ministranten- und Jungscharkinder!

Nach der coronabedingten Pause starteten wir Ende Jänner wieder mit den Jungscharstunden. Ob bei der Kirchenralley, beim Schneemannbauen, beim Jungscharfasching oder beim Fastenkalender basteln, die Kinder sind mit Begeisterung dabei und haben viel Spaß. Unsere Jungscharstunden finden 14 tägig statt, die Termine werden per WhatsApp bekannt gegeben.

- Do, von 15.30 -17 Uhr, 3.+4. KL VS und 1. KL MS
- Fr, von 15.30 – 17 Uhr, 1.+2. KL VS



Euer Mini-Jungscharteam



Ministrantennews

Heuer können wir endlich wieder ratschen gehen. **Die Kinder ziehen am Karfreitag und Karsamstag mit ihren Ratschen von Haus zu Haus** und rufen zum Gebet, weil ja die Glocken vom Gründonnerstag Abend bis zur Osternacht schweigen.

Da unsere Minischar nicht mehr sehr groß ist, wird es etwas schwieriger werden, alle Ortschaften von Gampern zu erreichen - aber wir geben unser Bestes. Das gesammelte Geld werden wir aufteilen und für die Ukrainehilfe spenden.

Der andere Teil kommt in die Minikassa, für Ausflüge, Badefahrten und sonstige Aktivitäten der Ministrantinnen und Ministranten.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz, ganz herzlich bei

unseren Großen, den „Big Minis“ bedanken, die viele Jahre den Dienst am Altar ausget haben und immer zur Stelle waren (seit der zweiten Klasse VS bis jetzt zur vierten Klasse Hauptschule).

Neue Ministranten

Und wir freuen uns über jeden einzelnen, der zu unserer Ministrantengruppe dazukommt und dürfen Manuel Stöckl aus Hehenberg und Sophia Kriechhamer aus der Sonnenwiese recht herzlich bei unseren Minis willkommen heißen!

Als Dankeschön dürfen alle Kinder, die ratschen gehen, wieder mit dem Herrn Pfarrer ins Aquapulco fahren!



Erstkommunion 26. Mail 2022



Die katholischen Schüler der 2a und 2b sind schon fleißig dabei, sich auf die Erstkommunion vorzubereiten. Die Schüler hörten die Geschichte über das Wunder der Brotvermehrung. Gemeinsam mit der Religionslehrerin haben sie sich Gedanken darüber gemacht, wie sie wie „BROT FÜR ANDERE“ sein können und damit Jesus helfen können Gutes zu tun.



Alex Wageneder, Simon Stockinger,
Alexander Mayr, Tobias Buchinger
Tischmütter: Daniela Stockinger, Lisa Wageneder



Magdalena Neudorfer, Marie Rittberger,
Miriam Schmied
Tischmütter: Kerstin Neudorfer, Verena Sterrer-Schmied



Hinten: Leon Schmidt, Paul Loy
Vorne: Tobias Lörenz, Felix Lenz
Tischmütter: Alexandra Schmidt, Tanja Lörenz, Margit Lenz



Oben: Raphael Bloo,
Nina Wimmer
Unten: Julian Pichler,
Sophie Beitel
Tischmütter:
Regina Pichler, Melanie Beitel



Sophia Kriechhammer, Lukas Raffetseder, Florian Dopler,
Paulina Weißenböck, Tim Staudinger, Martin Schiemer
Tischmütter: Kerstin Weißenböck, Eli Kriechhammer



Alexander Rieger,
Sebastian Drack,
Manuel Stöckl,
Jonas Pleinert
Tischmütter:
Anita Rieger, Karin Stöckl



Emil Fröhlich,
Franziska
Baumgartinger,
Nina Macher,
Simon Schiffhuber
Tischmütter:
Doris Baumgartinger,
Elisabeth Halbig-
Schiffhuber





<http://petitmonblogger.blogspot.com>



Auf der grünen Wiese sitzt ein Hoppelhas

Das brauchst du:

- A4 Papier
- Zeitungspapier, Wollreste, rosa Papierrest, Wasserfarben, Kleber, Pinsel, Schere, Wackelaugen, Stifte

So geht's:

- mit Wasserfarben das Papier bemalen (Hintergrund) – trocknen lassen
- Kreis, Halbkreis und zwei Ohren auf das Zeitungspapier aufzeichnen – ausschneiden
- zu einem Hasen aufkleben und fertig gestalten - **Viel Spaß!**



BUCHTIPP:
„DER KLEINE HASE“
VON KATRIN WIEHLE
(BELTZ & GELBERG)



Im Hühnerstall

Das brauchst du:

- leere Gläser
- gelbe Acrylfarbe (Fingerfarben gehen auch)
- Pinsel, Wackelaugen, Federn, Schere, oranges Papier, Kleber

So geht's:

- die leeren Gläser gelb bemalen, trocknen lassen
- Schnabel ausschneiden (doppeltes Dreieck)
- Wackelaugen, Schnabel und Federn aufkleben
- **Fertig!**



MITTAGSSPRUCH:
„Wir haben gespielt und gelacht,
das hat uns Hunger gemacht.
Das Essen steht bereit,
denn es ist Mittagszeit.
Wide-wide-witt, guten Appetit!“

Wer findet 11 Fehler?

(Auflösung auf S. 15)



Bild: Daria Broda, www.knollmaennchen.de In: Pfarrbriefservice.de

KARWOCHE/OSTERN

Sa. 9. Apr	16.00 – 17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
Son. 10. Apr		Palmsonntag
	9.00 Uhr	Hl. Messe
	10.00 Uhr	Feierliche Palmweihe am Ortsplatz (bei jeder Witterung)
Do. 14. Apr	20.00 Uhr	Gründonnerstag , Abendmahlgottesdienst
Fr. 15. Apr		Karfreitag
	ab 9.00 Uhr	Ratschen der Ministranten
	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Sa. 16. Apr		Karsamstag , Grabesruhe Christi - Stille Anbetung am Vormittag
Anbetungsstunden	14.00 – 14.30 Uhr	Piesdorf, Stötten, Genstetten, Stein, Viehaus, Gallnbrunn
	14.30 – 15.00 Uhr	Baumgarting, Hörgattern, Koberg, Bergham, Bierbaum, Witzling, Haunolding
	15.00 – 16.00 Uhr	Schwarzmoos, Fischham, Zeiling, Pöring, Fischhamering, Hehenberg, Heikerding
	16.00 – 17.00 Uhr	Weiterschwang, Gampern, Siedling, Egning
	15.00 – 17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	20.30 Uhr	Osternachtsfeier (mit Speisenweihe, bitte Kerze mit Tropfenfänger mitnehmen)
Son. 17. Apr		Ostersonntag
	5.00 Uhr	Auferstehungsfeier der Jugend – Wortgottesdienst, anschl. Frühstück im Pfarrheim
	9.00 Uhr	feierliches Hochamt
Mo. 18. Apr		Ostermontag
	9.00 Uhr	feierliche Ostermesse
Son. 24. Apr	9.00 Uhr	Weißer Sonntag – Kindersegnung
Do. 28. Apr	20.00 Uhr	Oase der Stille
Son. 1. Mai	9.00 Uhr	Florianimesse der Feuerwehren
Di. 3. Mai	8:00 Uhr	Pfarrwallfahrt nach Maria Dürrenberg und Attersee
Fr. 6. Mai	14.00 Uhr	Maiandacht in der Kirche - Pensionistenverband
Mi. 11. Mai	19.30 Uhr	Maiandacht der Goldhaubengruppe
Do. 26. Mai		Christi Himmelfahrt
	9.00 Uhr	Erstkommunion
	10.30 Uhr	Erstkommunion
	19.00 Uhr	Dankfeier
Sa. 18. Juni	9.00 Uhr	Firmung (mit Abt Reinhold Dessl aus Wilhering)

Hammertinger Reisen

Leuchtende Farben der PROVENCE

Mo. 11. - Mo. 18. Juli 2022 (8 Tage)

Geistliche Begleitung: Dechant Mag. Reinhold Stangl

Entdecken Sie die schönsten Gegenden Südfrankreichs! Eine ganze Palette landschaftlicher Schönheiten, alte zauberhafte Städte, das berühmte Licht, die herrlichen Düfte der Kräuter, ein gelassenes Lebensgefühl - das alles macht die Provence zu einem der beliebtesten Reiseziele in Frankreich. Eine ganz besondere Landschaft ist auch die Camargue mit den weißen Pferden, der auf und ab stolzierenden Flamingos und der schwarzen Stiere.

Flugblätter mit Reisebeschreibung und weiteren Informationen liegen im Pfarrhof auf!



Lesermeinungen und Beiträge bitte per E-Mail an: pfarre.gampern@dioezese-linz.at oder Post an: Pfarramt Gampern Kirchenplatz 1 4851 Gampern



PFARRAMT GAMPERN

Kirchenplatz 1, 4851 Gampern
Tel. 07682/8019, Fax. 07682/8019-32
E-Mail: pfarre.gampern@dioezese-linz.at
www.dioezese-linz.at/gampern

KANZLEITERMINE:

Dienstag und Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 10.00 Uhr
Montag u. Donnerstag keine Kanzleistunden